

## Motion Fraktion SP/JUSO-Fraktion Gisela Vollmer Mehr Sicherheit bei Fussgängerstreifen

Immer wieder werden Fussgängerinnen und Fussgänger Opfer von Verkehrsunfällen auf Fussgängerstreifen. Besonders gefährdet sind dabei Kinder und ältere Menschen.

Aufgrund der kürzlichen Verkehrsunfälle mit Todesfolgen für Schulkinder auf Fussgängerübergängen in der Region Bern, versucht die Kantonspolizei an einigen kritischen Punkten, insbesondere bei Schulhäusern durch sichtbare Präsenz von PolizistInnen, die Autofahrer auf die erhöhten Gefahren aufmerksam zu machen. Diese Massnahme ist durchaus begrüssenswert. Die Grundproblematik der unsicheren Strassenübergänge wird damit jedoch nicht gelöst.

Auch in der Stadt Bern gibt es Fussgängerübergänge, die aufgrund ihrer baulichen und verkehrlichen Situation als kritisch eingestuft werden müssen. Angesichts der Tatsache, dass sich einige davon an Schulwegen befinden, fordert die SP/JUSO-Fraktion, dass diese Übergänge so rasch als möglich identifiziert und entsprechende bauliche, signalisationsseitige oder anderweitige Vorkehrungen getroffen werden.

Der Gemeinderat wird beauftragt

1. die Fussgängerübergänge in der Stadt Bern auf ihre Gefährlichkeit erfassen und dem Stadtrat Bericht zu erstatten,
2. dem Stadtrat den notwendigen Kredit zu beantragen, damit die tendenziell gefährlichen Fussgängerübergänge baulich, signalisationsmässig oder anderweitig unverzüglich saniert werden können.

Bern, den 7.11.2011